Hamburg-Eidelstedt ESTW

Wir passen unter anderem die Oberleitung an und erneuern die Kabeltechnik (August 2023) [Quelle: DB Netz AG]

Blick auf das bestehende Stellwerksgebäude in Hamburg-Eidelstedt (August 2023) [Quelle: DB Netz AG]

Wir modernisieren die Eisenbahninfrastruktur in Hamburg vielerorts, um den Eisenbahnverkehr leistungs- und zukunftsfähig zu machen und so Herausforderungen wie der Verkehrswende begegnen zu können. Im Rahmen des Projekts erweitern wir das vorhandene Elektronische Stellwerk in Hamburg-Eidelstedt und modernisieren die Signaltechnik. Dadurch erhöhen wir die signaltechnische Verfügbarkeit und sorgen somit für einen störungsfreien Bahnbetrieb.

Projekt

Die Stellwerkstechnik im Raum Hamburg-Eidelstedt entspricht teilweise nicht mehr den technischen und betrieblichen Anforderungen des Eisenbahnverkehrs. Aus diesem Grund richten wir ein neues Signalsystem ein und integrieren es in das Elektronische Stellwerk (ESTW) in Hamburg-Eidelstedt. Außerdem nehmen wir die teils mechanischen sowie elektromechanischen Bestandsstellwerke in diesem Raum außer Betrieb und integrieren diese jeweils in das bestehende ESTW.

Im Rahmen des Projekts erneuern wir die die gesamten signaltechnischen Innen- und Außenanlagen im Raum Hamburg-Eidelstedt. Dazu gehören neben der Erneuerung der Kabelanlagen auch geringfügige Anpassungen der Oberleitungsanlage. In Pinneberg errichten wir ein ESTW-Modulgebäude, welches die Innenanlage des bestehenden Stellwerks am Bahnhof Pinneberg ersetzt. Gleichzeitig stellen wir die signaltechnische Außenlage bis zum Bahnhof Tornesch auf ESTW-Technik um. Der S-Bahn-Teil des Bahnhofs Pinneberg bleibt unverändert.

Mit der Modernisierung und dem dadurch möglichen Gleiswechselbetrieb wird die Betriebsführung flexibler. Zudem senken wir den Instandhaltungsaufwand der Infrastruktur deutlich.

Durch die Erweiterung des ESTW stärken wir unter anderem das Transeuropäische Verkehrsnetz und stellen weitere Kapazitäten für den Zugverkehr bereit. Somit tragen wir einen wesentlichen Teil zur Realisierung des geplanten Deutschlandtaktes bei.

Elektronische Stellwerkstechnik: Investitionen in die Zukunft

Fast 40.000 Züge sind in Deutschland täglich unterwegs. Das deutsche Streckennetz ist mit rund 34.000 Kilometern das längste in Europa. Moderne Leit- und Sicherungstechnik ermöglicht dabei einen reibungslosen und sicheren Betriebsablauf und erhöht die Kapazität auf der umweltfreundlichen Schiene. Durch die Zentralisierung der Stellwerke zu einem Elektronischen Stellwerk (ESTW) lassen sich große

regionale Bereiche überwachen und steuern.

Zeitplan

Wir führen die Arbeiten von 2024 bis 2027 durch.

Diese gliedern sich in drei Bauphasen:

1. Baustufe (seit Februar 2024)
Einrichten des neuen Signalsystems rund um das Elektronische Stellwerk (ESTW) in Hamburg-Eidelstedt

2. Baustufe (voraussichtlich 2025)
- Integration des neuen Signalsystems in das ESTW in Hamburg-Eidelstedt
- Außerbetriebnahme der Bestandsstellwerke

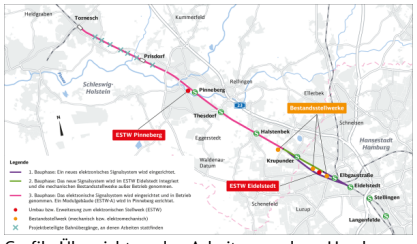
3. Baustufe (voraussichtlich 2027)
- Bau eines neuen Modulgebäudes in Pinneberg
- Einrichten und anschließende Inbetriebnahme des neuen Signalsystems im Bereich vom ESTW in Hamburg-Eidelstedt bis zum Bahnhof Tornesch

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Bauarbeiten sind auch Einschränkungen im Zugverkehr notwendig. Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten, weitere Informationen unter www.hvv.de

Mediagalerie



Grafik: Übersicht zu den Arbeiten rund um Hamburg-Eidelstedt (August 2023) [Quelle: PRpetuum GmbH]

Grafik: Übersicht zu den Arbeiten rund um Hamburg-Eidelstedt (August 2023) [Quelle: PRpetuum GmbH]

Wir passen unter anderem die Oberleitung an und erneuern die Kabeltechnik (August 2023) [Quelle: DB Netz AG]

Blick auf das bestehende Stellwerksgebäude in Hamburg-Eidelstedt (August 2023) [Quelle: DB Netz AG]